

Maßnahmen zur Energieeinsparung
 – Antrag der CDU-Fraktion vom 30.05.2009

Beschluss: (einstimmig)

Von den Maßnahmen zur Energieeinsparung wird Kenntnis genommen.

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Zum o. g. Antrag (siehe Anlage) teilt die Verwaltung Folgendes mit:

Im Haushaltsplan 2009 sind folgende Maßnahmen zur Energieeinsparung vorgesehen:

Haushaltsstelle	Objekt	Maßnahme	Angemeldete Mittel in €
1.0201.500000	OV Spessart	Bildschirmgerechte Beleuchtung	1.500,00
1.0202.500000	OV Bruchhausen	Reparatur von Fenstern	9.000,00
1.0205.500000	OV Schluttenbach	Verschleißteile an der Heizung erneuern	1.600,00
1.2116.500000	Hans-Thoma-Schule	Heizungssteuerung/-schaltung teilweise erneuern mit Thermostaten	5.500,00
1.2151.500000	Pestalozzischule	Alte Leuchten erneuern im Werkraum	2.000,00
1.2153.500001	Geschwister-Scholl-Schule	Fenster erneuern (Sicherheitsglas)	30.000,00
1.2210.500000	Anne-Frank-Realschule	Teilw. Beleuchtung erneuern, Reparaturarbeiten an Fenstern u. a. wegen Undichtigkeit	10.000,00
1.3500.500001	VHS	Beleuchtung im Gebäude erneuern	5.000,00
1.5810.500000	Stadtgärtnerei	Am Wohngebäude Dachfenster erneuern	5.000,00
1.6010.500001	Verwaltungsgebäude	Beleuchtung erneuern	5.000,00
1.7500.500001	Aussegnungshallen	Austausch Kältemittel in Klimagerät, Änderung der Beleuchtung	53.000,00
1.8415.500001	Schlossgartenhalle	Austausch Kältemittel in Klimagerät	80.000,00
1.8800.500001	Weisenburgerhof, gewerbliche Einheiten und Wohnungen	Glas Lichtkuppeln austauschen Dachfenster erneuern	40.000,00 15.000,00
2.2112.942000	Erich-Kästner-Schule	Dachsanieierung im Konjunkturpaket II	44.500,00
2.2211.942000	Wilhelm-Lorenz-Realschule	Energetische Sanierung im Konjunkturpaket II	1.200.000,00
2.3500.942000	VHS	Fenstererneuerung im Konjunkturpaket II	8.000,00
2.3520.942000	Stadtbibliothek	Heizungserneuerung im Konjunkturpaket II	15.000,00
2.8412.940000	Franz-Kühn-Halle	Erneuerung Heizung und Bau Solaranlage	765.000,00

2.8413.942000	Bürgerhalle Ettligenweier	Sanierung im Konjunkturpaket II	1.000.000,00
2.8800.940100	Kiga Ettligenweier	Klimaverbesserung	38.000,00
		Summe	3.333.100,00

Ergebnisse im Rahmen des Energiecontractings:

Der Investor (Stadtwerke Ettlingen GmbH) garantiert eine jährliche Einsparung an Energie- und Wasserkosten in Höhe von 132.329,00 €, die er ebenso wie eine Vergütung für die Wartungs- und Instandhaltungskosten der von ihm eingebauten Anlagen zur Refinanzierung erhält. Dies entspricht einer Einsparung an Energiekosten von ca. 23,3 % bzw. einer Verringerung der Menge an benötigter Wärme von ca. 11,5 % und an Strom von ca. 56,0 %. Auf Grund der jährlich ändernden Klimawerte ist für eine objektive Vergleichbarkeit der Einsparergebnisse für den Wärmesektor eine vertraglich vorgesehene Witterungsbereinigung nach VDI 3807 vorgesehen. Als Basis für die Ermittlung der Einsparungen sind die ebenfalls witterungsbereinigten Referenzwerte des Jahres 2003 zu Grunde gelegt und zur Berechnung der Kosteneinsparung die damaligen Energie- und Wasserpreise (z. B. von 3,32 Cent/kWh netto für Erdgas) fixiert. Alle Abrechnungen werden jetzt und künftig auf diese Verrechnungspreise zurückgeführt, um eine Unabhängigkeit von den Energiepreisentwicklungen zu gewährleisten. Dies bedeutet aber auch, dass z. B. eine Einsparung von ca. 150.000,00 € bei einem um 20 % gestiegenen Energiepreis heute einem Wert von 180.000,00 € entspricht.

Sollten die jährlichen Einsparungen den garantierten Einsparbetrag übersteigen, so wird der überzählige Betrag je zur Hälfte an die Stadt und den Contractor (Stadtwerke Ettlingen GmbH) fließen. Das Risiko einer Unterschreitung der Ansätze verbleibt allein beim Contractor. Durch die verschiedenen Energieeinsparmaßnahmen soll insgesamt eine Reduzierung des jährlichen CO₂-Ausstoßes um ca. 748 t erreicht werden.

Obwohl einige der Investitionen erst im Laufe des Jahres 2005 fertig gestellt werden konnten, zeichnete sich bereits in 2005 ein weitgehendes Erreichen der Einsparziele ab. Im Jahr 2006, in dem erstmalig alle vorgesehenen Maßnahmen umgesetzt und auch nachträgliche Umbauarbeiten an den hydraulischen Heizungssystemen durchgeführt waren, wurde deutlich, dass das vorgesehene Ziel noch unterschritten werden konnte. Die witterungsbereinigte Einsparung betrug in 2006 ca. 150.850,00 € netto, entsprechend ca. 26,6 % der gesamten Energiekosten dieser Gebäude. In 2007 wurde sogar eine Einsparung von ca. 171.950,00 € netto, bzw. ca. 30,3 %, erzielt. Die Abrechnung des Jahres 2008 liegt derzeit noch nicht vor. Berücksichtigt man die gestiegenen Energiepreise der letzten Jahre, so erhöhen sich die Einsparungen auf reelle 30,7 % in 2006 und 36,8 % in 2007. Nach Auszahlung der Refinanzierungsanteile an den Contractor verbleiben der Stadt immerhin noch Überschüsse von ca. 37.300,00 € (inkl. 16 % MwSt.) in 2006 und ca. 67.000,00 € (inkl. 19 % MwSt.) in 2007.

Das Energie-Einspar-Contracting mit der Stadtwerke Ettlingen GmbH kann somit als sehr gelungenes Projekt betrachtet werden. Die hohen Einsparziele wurden bisher sogar übertroffen und die Stadt Ettlingen erhält neben einer Erneuerung der Anlagentechnik auch noch einen finanziellen Vorteil. Anfängliche Probleme bei der Wärmeverteilung, aufgrund von Leistungsreduzierungen in einzelnen Schulen, konnten nach durchgeführtem hydraulischen Abgleich des Heizungssystems im ersten Betriebsjahr gelöst werden.

Für alle Mitglieder des Gemeinderats ist der Antrag als Anlage beigefügt.

Stadtrat Dr. Ditzinger erläutert den hierzu gestellten Antrag der CDU-Fraktion. Er lässt wissen, dass die Vorlage den Antrag nur zum Teil beantwortet und ihm beispielsweise Aussagen fehlen, wo angesetzt werden könne. Er fügt hinzu, dass die CDU bei konkreten Maßnahmen wieder aktiv werden würde.

Stadträtin Nickel unterrichtet, dass gerade bei Altbauten Energieeinsparpotenziale vorhanden seien und diese mit kleinen und größeren baulichen Maßnahmen umgesetzt werden könnten. Sie ergänzt, dass für größere Maßnahmen jedoch oft die Haushaltsmittel fehlen und eine Lösung das Contracting sei und dies laut der Vorlage auch gut funktioniere und daher weiter ausgebaut werden sollte.

Stadtrat Hadasch lässt wissen, dass die SPD-Fraktion diesen Bericht zu Kenntnis genommen habe, das Energie-Contracting mit den Stadtwerken begrüße und sich auch bewährt habe. Er betont, dass mit wenigen Maßnahmen oft schon einige Einsparpotenziale möglich seien.

Stadtrat Siess lässt wissen, dass die Grünen diesen Bericht zur Kenntnis genommen haben.

Stadträtin Zeh weist darauf hin, dass sie gemischte Gefühle bei dieser Auflistung habe und erkundigt sich, ob die Pelletsheizung bei der Franz-Kühn-Halle herausgefallen sei. Sie fügt dem hinzu, dass die Auflistung die Anfänge seien.

Stadtrat Künzel erläutert, dass die FDP den Bericht zur Kenntnis genommen habe.

Oberbürgermeisterin Büsse-maker informiert darüber, dass in dieser Vorlage die Maßnahmen enthalten seien, für die Mittel in den Haushalt 2009 eingestellt worden wären.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig oben stehender Beschluss gefasst.

- - -